



BEDIENUNGSANLEITUNG

MINI /MINI-C

S/N: _____ E

ECO-160 /ECO-160-C

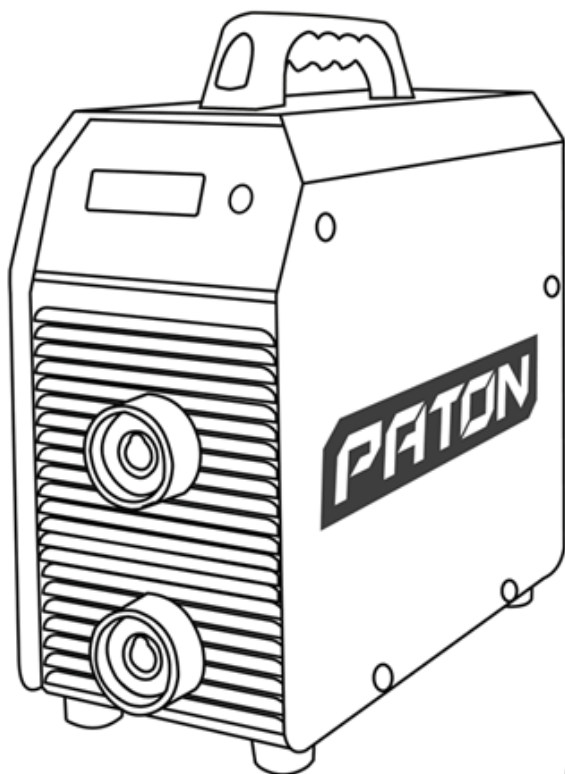
S/N: _____ E

ECO-200 /ECO-200-C

S/N: _____ E

ECO-250 /ECO-250-C

S/N: _____ E



PATON INTERNATIONAL





ACHTUNG!!! Vor der Verwendung des Geräts empfehlen wir, die erweiterte Version der Bedienungsanleitung über den Link zu lesen: https://paton.ua/files/passports/ECO_GEN.pdf



Inverter-Gleichrichter

PATON™ MINI / MINI-C / ECO-160 / ECO-160-C / ECO-200 / ECO-200-C / ECO-250 / ECO-250-C

Kaufdatum " _____ " _____ 20____ J.

Stempel

(Unterschrift des Verkäufers)

	Die Schweißmaschine wird gemäß technischen Normen und den geltenden Sicherheitsvorschriften hergestellt. Eine unsachgemäße Handhabung kann jedoch zu folgenden Gefahren führen - Verletzung von Wartungspersonal oder unbeteiligten Personen; - Beschädigung der Maschine oder von Eigentum des Unternehmens; - Störung eines reibungslosen Arbeitsablaufs. Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, dem Betrieb, der Betreuung und der Wartung der Maschine befasst sind, müssen: - eine entsprechende Qualifikationsprüfung abgelegt haben - über Kenntnisse im Schweißen verfügen; - diese Anleitung sorgfältig befolgen. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen unverzüglich beseitigt werden.
SICHERHEITSREGELN	
	GEFAHR DURCH NETZ- UND LICHTBOGENSTROM - ein elektrischer Schlag kann tödlich sein; - die von diesem Gerät erzeugten Magnetfelder können die Funktion elektrischer Geräte (z. B. Herzschrittmacher) beeinträchtigen. Personen mit solchen Geräten sollten vor dem Betreten des Schweißbereichs ihren Arzt konsultieren; - Schweißkabel müssen robust, unbeschädigt und isoliert sein. Lockere Verbindungen und beschädigte Kabel sind sofort zu ersetzen. Netz- und Schweißkabel müssen regelmäßig von einer Elektrofachkraft auf Isolationsfestigkeit geprüft werden; - Entfernen Sie bei der Verwendung des Geräts niemals das Gehäuse.
	GEFAHR DER SCHWEISSBOGENSTRAHLUNG Es ist verboten, den Schweißbogen mit bloßem Auge zu beobachten. Der Bogen und das beim Betrieb entstehende Spritzen können die Haut verbrennen oder eine Flamme verursachen, daher sollte immer eine Schutzmaske mit getöntem Filter getragen werden (Schutzbrillen müssen mit einem DIN 9-10 Filter ausgestattet sein). Unbefugte Personen im Betriebsbereich des Geräts müssen ihre Augen mit speziellen Schutzbrillen schützen oder nicht brennbare, strahlenabsorbierende Abschirmungen verwenden.
	GEFAHR VON GEFÄHRLICHEN GASEN UND DÄMPFEN - wenn Rauch und gefährliche Gase im Betriebsbereich auftreten, müssen diese mit speziellen Mitteln entfernt werden; - sorgen Sie für ausreichenden Zufluss von Frischluft - das Strahlungsfeld des Bogens muss frei von Lösungsmitteldämpfen sein.
	GEFAHR VON MAGNETFELDERN Magnetische Felder, die von diesem Gerät erzeugt werden, können die Funktionsfähigkeit elektrischer Geräte (wie z. B. Herzschrittmacher) beeinträchtigen. Personen, die solche Geräte verwenden, sollten sich vor dem Betreten des Betriebsbereichs des Schweißgeräts mit einem Arzt beraten.
	GEFAHR VON FUNKENBILDUNG - Entflammare Gegenstände müssen aus dem Betriebsbereich entfernt werden; - es ist nicht gestattet, an Behältern zu schweißen, in denen Gase, Brennstoffe oder Ölprodukte gelagert werden oder gelagert wurden. Rückstände dieser Produkte können explodieren; - bei Arbeiten in brandgefährdeten oder explosionsgefährdeten Räumen sind besondere Vorschriften gemäß nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.
	INDIVIDUELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG Um den individuellen Schutz zu gewährleisten, sind folgende Regeln zu beachten: - tragen Sie robustes Schuhwerk, das auch bei feuchten Bedingungen isolierende Eigenschaften behält; - schützen Sie die Hände mit isolierenden Handschuhen; - schützen Sie die Augen mit einem Kopfschild, das mit einem Dunkelglasfilter ausgestattet ist, der den Sicherheitsnormen entspricht; - tragen Sie nur geeignete, schwer entflammare Kleidung.
	GEFAHR VON LÄRMEXPOSITION Der beim Schweißen erzeugte Lichtbogen kann Geräusche über 85 dB während der 8-stündigen Arbeitszeit erzeugen. Schweißer, die mit dem Gerät arbeiten, müssen während der Arbeit einen Gehörschutz tragen.

AUSPACKEN

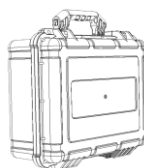
Der Lieferumfang des Geräts umfasst:



3 m Schweißkabel mit Elektrohalter



Betriebsanleitung



Universalgehäuse¹



3 m Schweißkabel mit Erdungsterminal²



Schweißbogen-Stromquelle
mit Netzkabel



Schultertragegurt

STEUERELEMENTE UND ANZEIGEN

¹Für MINI-C, ECO-160-C, ECO-200-C, ECO-250-C nur

²Für MINI-C und MINI-Modelle – 2 m



1 – Digitale Siebensegmentanzeige.

2 – Schweißstromregler, ermöglicht eine stufenlose Einstellung des Schweißstroms.

3 – Netzstatusanzeige:

- a) dauerhaft grünes Licht – das Gerät ist betriebsbereit;
- b) kein Licht – keine Stromversorgung oder niedrige Spannung im Netz.

4 – Betriebsanzeige des Geräts:

- a) kein Licht (grünes Licht für MINI) – normaler Zustand des Geräts;
- b) dauerhaft rotes Licht (gelbes Licht für MINI) – das Gerät ist überhitzt.

5 – Netzschalter (leuchtet nicht, die Farbe wird zu Designzwecken verwendet).

A – Stromanschluss "+" vom Bajonett-Typ:

B – Stromanschluss "-" vom Bajonett-Typ:

INBETRIEBNAHME

Die Schweißmaschine ist ausschließlich für das manuelle Lichtbogenschweißen mit Elektrodenschweißstäben vorgesehen. Eine andere Verwendung des Geräts gilt als unzulässig. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unzulässige Verwendung des Geräts entstehen. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts setzt die Einhaltung der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch voraus.

INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN

Die Maschine muss so aufgestellt werden, dass der freie Ein- und Auslass von Kühlluft durch die Lüftungslöcher an der Vorder- und Rückseite gewährleistet ist. Achten Sie darauf, dass Metallstaub (z. B. beim Schleifen) nicht direkt in die Maschine durch den Kühllüfter eingesogen wird.

STROMANSCHLUSS

Die Schweißmaschine des Serienmodells ist für eine Netzspannung von 220V (-27% + 18%).

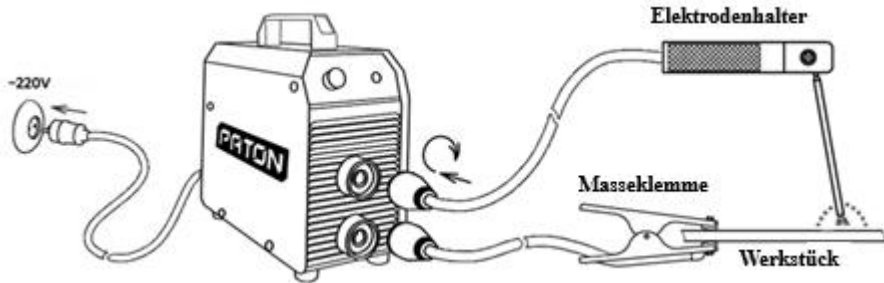
ACHTUNG! Wenn das Gerät an eine Netzspannung angeschlossen wird, die höher als 270V ist, erlischt sämtliche Hersteller-Garantieverpflichtungen! Die Garantieverpflichtungen des Herstellers erlöschen ebenfalls bei einer fehlerhaften Verbindung der Netzphase zum Erdungspunkt der Quelle.

Der Netzstecker, die Querschnitte der Stromversorgungskabel und die Sicherungen der Stromversorgungslinie müssen basierend auf den technischen Spezifikationen des Geräts ausgewählt werden.

Verwendeter Elektroden	Eingestellter Stromwert	Querschnitt jedes Kerns des Netzkabels, mm²	Maximale Kabellänge, m
1x 220/230V – MINI, ECO-160, ECO-200, ECO-250			
Ø2 mm	nicht mehr als 80 A	1.0	75
		1.5	115
		2.0	155
		2.5	195
		4.0	310
		6.0	465
Ø3 mm	nicht mehr als 120 A	1.5	75
		2.0	105
		2.5	130
		4.0	205
Ø4 mm	nicht mehr als 160 A	6.0	310
		2.0	75
		2.5	95
		4.0	155
Ø5 mm schmelzbar	nicht mehr als 200 A	6.0	230
		2.5	75
		4.0	125
Ø5 mm feuerfest	bis 250 A	6.0	185
		2.5	60
		4.0	100
		6.0	150

ACHTUNG! Der Versorgungsschalter auf der Rückseite der Maschine ist kein Netzschalter und gewährleistet daher keine vollständige Abschaltung der internen elektronischen Teile, wenn die Maschine ausgeschaltet wird. Daher muss gemäß den Sicherheitsvorschriften der Stecker nach Abschluss des Schweißens aus der Steckdose gezogen werden.

ANSCHLUSSPLAN DER MASCHINE FÜR DAS SCHWEISSEN MIT STABELEKTRODEN



EMPFOHLENE LÄNGE DER SCHWEISSSTROMKABEL BEIM SCHWEISSEN:

Maximaler Strom	Kabellänge, m (einfach)	Querschnittsfläche, qmm	Kabeltyp
nicht mehr als 160 A	1 ... 4	8	KG 1x8
	2 ... 5	10	KG 1x10
	3 ... 8	16	KG 1x16
nicht mehr als 200 A	1 ... 4	10	KG 1x10
	2 ... 6,5	16	KG 1x16
	3 ... 10	25	KG 1x25
nicht mehr als 250A	1 ... 6	16	KG 1x16
	2 ... 9	25	KG 1x25
	3 ... 13	35	KG 1x35

TECHNISCHE PARAMETER

PARAMETER	MINI	ECO-160	ECO-200	ECO-250
Nennbetriebsspannung 50Hz, V	220 230	220 230	220 230	220 230
Grenzen der Versorgungsspannungsvariation, V	170 - 260	170 - 260	170 - 260	170 - 260
Nennstromaufnahme aus der Netzphase, A	18,5	20	25	32
Nennschweißstrom, A	150	160	200	250
Maximaler Betriebsstrom, A	180	190	240	300
Lastdauer (LD)	40% / bei 150A 100% / bei 94A	40% / bei 160A 100% / bei 101A	40% / bei 200A 100% / bei 126A	40% / bei 250A 100% / bei 158A
Grenzen der Regelung des Schweißstroms, A	20 - 150	20 - 160	25 - 200	32 - 250
"Hot-Start"-Funktion	Automatisch			
"Arc Force"-Funktion	Automatisch			
"Anti-Stick"-Funktion	Automatisch			
Leerlaufspannung, V	bis 80	bis 80	bis 80	bis 80
Zündspannung des Lichtbogens, V	110			
Nennleistungsaufnahme, kVA	4,0	4,4	5,5	7,0
Maximale Leistungsaufnahme, kVA	5,0	5,5	6,9	8,8
Wirkungsgrad, %	90			
Kühlung	Gezwungen			
Betriebstemperaturbereich	-25 ... +45°C			
Gesamtmaße (Länge, Breite, Höhe), mm	200 x 100 x 235	200 x 100 x 240	270 x 110 x 240	270 x 110 x 240
Gewicht ohne Zubehör, kg	3,3	3,7	4,00	4,35
Schutzklasse	IP33	IP33	IP33	IP33

GARANTIE

Sehr geehrter Kunde!

PATON INTERNATIONAL dankt Ihnen für die Wahl eines PATON™-Produkts und garantiert hohe Qualität sowie einwandfreie Funktion dieses Geräts – bei ordnungsgemäßer Verwendung gemäß den Betriebsanweisungen.



ACHTUNG!!! Vor der Inbetriebnahme des Geräts empfehlen wir, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und die korrekte Ausfüllung der Garantiekarte zu überprüfen: Der Modellname des von Ihnen erworbenen Produkts sowie die Seriennummer müssen mit den Einträgen in der Garantiekarte übereinstimmen. Eigene Änderungen oder Korrekturen am Garantieschein sind nicht zulässig!

GARANTIEBEDINGUNGEN

PATON INTERNATIONAL garantiert die einwandfreie Funktion der Stromquelle, sofern die Bedingungen für Betrieb, Lagerung und Transport durch den Verbraucher eingehalten werden.

ACHTUNG! Bei mechanischer Beschädigung des Schweißgeräts besteht kein Anspruch auf kostenlosen Garantieservice!

Die gesetzliche Garantiezeit für Schweißgeräte beträgt:

GERÄTEMODELL	GARANTIEZEITRAUM
MINI	3 Jahre
ECO-160	
ECO-200	5 Jahre
ECO-250	

Die gesetzliche Garantiezeit beginnt mit dem Verkaufsdatum des Inverter-Geräts an den Endkunden.

Während der gesetzlichen Garantiezeit verpflichtet sich der Verkäufer, dem Eigentümer des PATON™ Inverter-Geräts folgende Leistungen kostenfrei zu erbringen:

- Diagnose und Ursachenermittlung der Störung;
- Bereitstellung von Baugruppen und Komponenten, die für die Reparatur erforderlich sind;
- Austausch der defekten Elemente und Baugruppen;
- Prüfung des reparierten Geräts.

Die Hauptgarantieverpflichtungen gelten nicht für Geräte:

mit mechanischen Beschädigungen, die die Leistung des Geräts beeinträchtigen (z. B. Verformungen des Gehäuses und von Bauteilen infolge eines Sturzes aus großer Höhe oder durch das Herabfallen schwerer Gegenstände auf das Gerät, herausgefallene Tasten oder Anschlüsse);

- mit Korrosionsspuren, die eine Funktionsstörung verursacht haben;
- die durch Einwirkung starker Feuchtigkeit auf die Leistungselektronik oder elektronische Bauteile beschädigt wurden;
- die aufgrund der Ansammlung leitfähiger Stäube (z. B. Kohlestaub, Metallsplitter usw.) ausgefallen sind);
- bei denen ein eigenständiger Reparaturversuch an Komponenten und/oder der Austausch elektronischer Bauteile vorgenommen wurde;
- Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, das Gerät alle sechs Monate zu reinigen, um einem möglichen Ausfall vorzubeugen.

Dazu sollten die inneren Bauteile und Baugruppen mit Druckluft gesäubert und die Schutzabdeckung entfernt werden.

Die Reinigung muss sorgfältig erfolgen: Der Kompressorschlauch ist mit ausreichendem Abstand zu führen, um Beschädigungen an Lötstellen elektronischer Komponenten und mechanischen Teilen zu vermeiden.

Ebenfalls nicht von den Hauptgarantieverpflichtungen abgedeckt sind defekte äußere Geräteteile, die physischem Kontakt ausgesetzt sind, sowie zugehörige bzw. Verbrauchskomponenten, für die Reklamationen spätestens zwei Wochen nach dem Verkauf akzeptiert werden:

- Ein-/Ausschalter;
- Einstellknöpfe für Schweißparameter;
- Anschlussbuchsen für Kabel und Schlauchpakete;
- Steueranschlüsse;
- Netzkabel und Netzstecker;
- Tragegriff, Schultergurt, Transportkoffer, Verpackungsbox;
- Elektrodenhalter, Masseklemme, Brenner, Schweißkabel und Schlauchpakete

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Durchführung von Garantieleistungen abzulehnen oder als Beginn der Garantiefrist den Monat und das Jahr der Herstellung des Geräts (anhand der Seriennummer ermittelt) festzulegen):

- wenn der Eigentümer die Garantiekarte verloren hat;
- bei fehlender oder fehlerhafter Ausfüllung des Garantiescheins (Produktpass) durch den Verkäufer beim Verkauf des Geräts.

Die Garantiezeit wird um die Dauer der Garantieservices im Servicezentrum verlängert.

Informationen über das nächstgelegene Servicezentrum erhalten Sie am Ort des Kaufs.

Eingangsdatum zur Reparatur _____ " _____ , 20____

(Unterschrift)

Fehlersymptome:

Ursache: _____

=====

Eingangsdatum zur Reparatur _____ " _____ , 20____

(Unterschrift)

Fehlersymptome:

Ursache: _____

=====

Eingangsdatum zur Reparatur _____ " _____ , 20____

(Unterschrift)

Fehlersymptome:

Ursache: _____

=====



Eingangsdatum zur Reparatur _____ " _____ , 20____

(Unterschrift)

Fehlersymptome:

Ursache: _____

=====

Eingangsdatum zur Reparatur _____ " _____ , 20____

(Unterschrift)

Fehlersymptome:

Ursache: _____

=====

Eingangsdatum zur Reparatur _____ " _____ , 20____

(Unterschrift)

Fehlersymptome:

Ursache: _____

=====